Quartiersmanagement Dammwegsiedlung/Weiße Siedlung

# Projekt: "ich bin wichtig!" - Selbstwirksamkeit bei Kindern und Jugendlichen kreativ gestalten

Quartiersmanagement Dammwegsiedlung/ Weiße Siedlung

## Hintergrund

Im Quartier leben mehr als 4.250 Menschen, davon 28% Kinder und Jugendliche. Die Siedlung ist geprägt von Menschen unterschiedlicher Herkunft und Religion, die zum Teil in sehr prekären sozioökonomischen Verhältnissen leben. Die unterschiedlichen Lebensrealitäten der Bewohnenden führt unweigerlich zu Konflikten. Eines der zentralen Themen in diesem Gebiet ist es daher, ein friedliches Zusammenleben zu schaffen, das von gegenseitigem Respekt und Toleranz geprägt ist. Das Projekt setzt bei Kindern und Jugendlichen an, um sie zusammen mit Eltern, Fachkräften, der Schule und Jugendfreizeiteinrichtungen für ein toleranteres Zusammenleben zu sensibilisieren.

## Zielsetzung

Das Gebiet ist teilweise geprägt von gewalttätigen Auseinandersetzungen, Respektlosigkeit, Rassismus und Ausgrenzung von LGBTQ+. Dem soll durch Maßnahmen wie Aufklärung, Begegnung, Sensibilisierung und aktive Auseinandersetzung entgegengewirkt werden. Auch Schutzräume für marginalisierte Gruppen zu schaffen kann ein erster Schritt sein, um sich mit Fragen von Rechten und Identitäten auseinanderzusetzen und Selbstbehauptungsstrategien zu entwickeln. Die Einbeziehung des familiären und sozialen Umfelds wird als unerlässlich erachtet und daher angestrebt. Bei thematischen Workshops und Kreativangeboten sollen Kinder und Jugendliche ihre eigene Identität entfalten können, Selbstvertrauen gewinnen und dabei von ihrem Umfeld unterstützt werden. Wichtig ist dabei, dass sie lernen, selbst mit Diskriminierungserfahrungen umzugehen und wissen, wo sie sich Hilfe holen können. Durch Kampfsportangebote sollen sie Empowerment erfahren und ihre eigene Stärke erleben. Andererseits sollen sie aber auch durch Aufklärungsarbeit eigene Vorurteile abbauen und antidiskriminierende Sprache lernen. So werden sie Teil eines gerechteren, freundlicheren Miteinanders. Die Teilnehmenden sollen gelebte Diversität auch über die Projektlaufzeit hinaus als eine Bereicherung wahrnehmen. So können Barrieren zwischen Bewohnenden der Weißen Sieldung langfristig abgebaut werden.

## Inhalte und Maßnahmen

- Workshops mit sportlichem Schwerpunkt (besonders im Bereich Selbstverteidigung und anderen Kampfsportarten)
- Workshops und Aktionen mit kreativem Schwerpunkt (zu Medien, Theater und Tanz)
- Bildungsseminare für Fachkräfte zu Rassismus, Marginalisierung, Transgender, Erziehung
- Präsentation der Ergebnisse in der Jahresendveranstaltung mit Musik, Theater, Sport, Tanz und einer Zaubershow

Gefördert durch:

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
STÄDTEBAU-FÖRDERUNG von Bund, Ländern und Gemeinden
QUARTIERS MANAGEMENT
Quartiersmanagement Dammwegsiedlung/ Weiße Siedlung
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen | Bezirksamt Neukölln | BERLIN

**Handlungsfeld**
Integration und Nachbarschaft

**Träger**
Boxgirls Berlin e.V.

**Laufzeit**
01.03.2024-31.12.2026

**Fördersumme (gesamt)**
125.000 Euro (2024-2026)

**Finanziert durch**
Projektfonds

**Weitere Informationen**
Quartiersmanagement
Dammwegsiedlung/
Weiße Siedlung
Dieselstraße 9
12057 Berlin
Tel.: 030 30 644 666
Mobil: 0176 30118654
weisse-siedlung-dammweg@
weeberpartner.de
www.weisse-siedlung.de

Layout: QM Dammwegsiedlung
Fotos: Andrea Molina
Stand: 08/2026